

Verzinsung ist noch offen

Eine Börsenbaisse wie in den vergangenen drei Monaten bringt die Pensionskassen nicht in finanzielle Engpässe. Einzig die Verzinsung des Guthabens könnte darunter leiden.

Von Patrick Stahl

Vaduz. – Die aktuellen Turbulenzen an den Finanzmärkten bekommen auch die Vorsorgeeinrichtungen zu spüren. Laut einem Index der Credit Suisse haben die Schweizer Pensionskassen im ersten Quartal 2008 durchschnittlich ein Minus von rund 5,6 Prozent eingefahren. Die Höhe der Verluste variiert allerdings je nach Anlagestrategie der Pensionskasse stark.

Die finanzielle Deckung der Pensionskassen in Liechtenstein und der Ostschweiz ist nach Ansicht der Aufsichtsbehörden weitgehend gesund. Per Ende vergangenen Jahres wiesen alle in Liechtenstein tätigen Vorsorgeeinrichtungen einen Deckungsgrad von deutlich über 100 Prozent aus. In der Ostschweiz wiesen per Ende 2006 lediglich 3 von insgesamt 300 Vorsorgeeinrichtungen eine Unterdeckung aus. Nach Ansicht von Experten bedürfte es eines grösseren Börsenabsturzes, dass einzelne Pensionskassen in finanzielle Engpässe geraten. Bernhard Kramer, Aufsichtsleiter der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, vergleicht die aktuelle Entwicklung an den Aktienmärkten mit dem Jahr 2002, als die Anlagen der Pensionskassen mehr als 8 Prozent verloren. Der Schweizer Bundesrat senkte den Mindestzinssatz im Jahr 2005 von 4 auf 2,5 Prozent. Für das laufende Jahr ist der Mindestzins, zu welchem das Alterskapital verzinst werden muss, bei 2,75 Prozent festgelegt.

Kein Mindestzins in Liechtenstein

Im Gegensatz zur Schweiz ist in Liechtenstein kein Mindestzinssatz vorgeschrieben. Dies hat für die Pensionskassen den Vorteil, dass sie die jährliche Verzinsung an die Entwicklung an den Finanzmärkten angleichen können. Laut Bruno Matt, Geschäftsleiter der LLB-Vorsorgestiftung, profitiert der Versicherte in guten Börsenjahren stärker von diesem Modell als bei einem Mindestzins. Hingegen müssen die Versicherten beispielsweise in einem schlechten Börsenjahr auch eine Nullrunde bei der Verzinsung ihrer Altersguthaben in Kauf nehmen.

Wie die Vorsorgegelder in diesem Jahr verzinst werden, steht naturgemäss noch nicht fest. Angesichts der dynamischen Entwicklung an den Finanzmärkten gehen die Chefs der Pensionskassen davon aus, dass die bisherige Minusperformance durchaus noch in den positiven Bereich wechseln könnte. Demzufolge würden auf das Alterskapital der Versicherten auch mehr Zinsen abfallen.